

Jahresbericht des Präsidenten

an die Generalversammlung des FC Herrliberg vom 13. März 2008

Liebe Vereinsmitglieder

Mein zweiter Jahresbericht deckt das Kalenderjahr 2007 und somit im sportlichen Bereich die Rückrunde der Saison 2006/07 sowie die Vorrunde der Saison 2007/08 ab.

Zu den folgenden Ausführungen möchte ich diese Folie auflegen, wobei jeweils die Rangierungen und dahinter die Anzahl Mannschaften aufgeführt sind.

Die erste Mannschaft unter Trainer René Weidmann nahm nach einem Trainingslager in der Türkei die Rückrunde von einem ungemütlichen Abstiegsplatz aus in Angriff. Im Frühjahr konnten aber sämtliche Spiele gegen die direkten Abstiegs Konkurrenten gewonnen werden, womit letztlich der 8. Schlussrang resultierte.

Bald darauf sollte sich zudem herausstellen, dass die Mannschaft die Saison 2006/07 als fairstes 2./3.-Liga-Team der Region Zürich absolviert hatte. Als Belohnung winkte der Mannschaft und dem Verein die Teilnahme an der 1. Hauptrunde des Swisscom Cup. Was mit einem schlichten Telefonanruf des FVRZ begann, nahm sehr ernsthafte Konturen an, als uns an der Auslosung in Bern der amtierende Schweizer Meister FC Zürich zugelost wurde.

In der vierwöchigen Vorbereitungszeit standen der Vorstand und weiter Helfer unter Dauerstress. Schon bald hatten wir uns darauf geeinigt nicht den Gewinn des Anlasses zu maximieren, sondern das Ganze als grosses Fest für die Mitglieder zu organisieren. Rückblickend lässt sich sagen, dass die grossen Anstrengungen sehr belohnt wurden.

- Das Interesse der Presse war enorm und die verschiedenen Interviews und Beiträge waren beste Werbung für den FCH.
- Das Interesse in der Gemeinde und der Zuschaueraufmarsch waren enorm. Letztlich waren 3'750 Zuschauer im „Stadion“ Langacker.
- Die 1. Mannschaft hat ein hervorragendes Spiel gezeigt, was auch entsprechend von allen Seiten anerkannt wurde.
- Letztlich war auch das Wetter perfekt, und ich bin mir sicher, dass bei Jedem sonnige Erinnerungen haften geblieben sind.

Mein grosser, grosser Dank im Zusammenhang mit dem Cupspiel geht an meine Vorstandskollegen, die Gemeinde Herrliberg für die finanzielle und infrastrukturelle Unterstützung, die beiden Abwarte für den Unterhalt des Stadions sowie die Gewerbetreibenden und Mitglieder von anderen Vereinen, welche uns am Anlass unterstützten.

In der Meisterschaft nützte die erste Mannschaft die Cup-Euphorie zu einem gelungenen Start in die Saison 2007/08 mit 14 Punkten aus den ersten sieben Spielen aus. Bis zur Winterpause kamen leider nur noch fünf Punkte dazu, so dass das Team aus der 5. Position ins Frühjahr

startet. Die ersten drei Tabellenplätze scheinen bereits vergeben zu sein, womit das Ziel nur heissen kann die Meisterschaft auf dem 4. Rang und als bestes Zürichsee-Team in der Gruppe abzuschliessen. Zudem ist man in der sportlichen Qualifikation für den Schweizer Cup 2008/09 nur noch 4 Siege von einer erneuten Teilnahme entfernt.

Die 2. Mannschaft startete in der 4. Liga vom 10. Platz in die Rückrunde 2006/07 und konnte sich dank fünf Siegen noch auf den 7. Schlussrang verbessern, was dem langjährigen Trainer Michael Jenny einen versöhnlichen Abschluss bescherte. Als neuer Trainer stellte sich mangels anderer Kandidaten Sportchef Bene Montana selbst zur Verfügung, doch trotz, zumindest auf dem Papier, grossem Kader, konnte in der Vorrunde der laufenden Spielzeit nur eine Partie gewonnen werden, was natürlich einen (momentanen) Abstiegsplatz bedeutet. Mit Renzo Schweri und Fabio Babey hat in der Winterpause ein Trainerduo neu die Verantwortung für die 2. Mannschaft übernommen und das klare Ziel kann nur Ligaerhalt lauten.

Im Senioren-/Veteranenbereich, wie gewohnt in einer Gruppierung mit dem FC Küsnacht, konnte sich die "jüngere" Veteranen-Mannschaft dank einer tollen Rückrunde im Frühjahr den Ligaerhalt in der Meisterklasse sichern. Bei Halbzeit der Saison 07/08 liegt das ambitionierte Team sogar auf dem vierten Platz. Die Senioren streben nach einer durchgezogenen Saison 06/07 nun den Aufstieg in die Promotionsklasse an und überwintern auf dem 2. Platz. Unsere Veteranen II platzierten sich wie üblich im Mittelfeld und hoffen auf Verjüngung von unten.

Die Frauen-Mannschaft spielte die letztjährige Rückrunde noch als Gruppierung mit dem FC Meilen und beendete die Saison in der 3. Liga auf dem 7. Platz, wobei der Aufstieg nur um 4 Punkte verpasst wurde. Im Sommer wurde die Zusammenarbeit mit dem FC Meilen beendet und das Team nahm unter der Leitung des neuen Trainers Franco Caponi einen erneuten Anlauf in Richtung 2. Liga. Die Vor-Qualifikation in der 3. Liga wurde im Herbst erfolgreich gemeistert und die Frauen werden sich den letzten Schliff für eine erfolgreiche Rückrunde mit dem Ziel Aufstieg in die 2. Liga im Trainingslager in der Türkei holen.

In der Juniorenabteilung machten wir erneut die Erfahrung, dass wir unsere Mannschaften relativ gut einschätzen können und daher auch richtig anmelden, was in der Regel zu Mittelfeldplätzen führt. Besonders erwähnen möchte ich aber die Ca-Junioren, welche sich zweimal in der Promotionsklasse halten konnten, sowie das Da, welches diesen Herbst ganz vorne in der Promotion mitspielte.

Eine Juniorenabteilung unserer Grösse kann nur durch den Einsatz von vielen Trainern, Hilfstrainern, Administratoren und weiteren guten Seelen funktionieren. An dieser Stelle möchte ich daher all Jenen ganz herzlich danken, die im FC Herrliberg wertvolle und unbezahlbare Jugendarbeit leisten. Auch wenn nicht immer alles wunschgemäss klappt, dürfen wir sehr stolz auf unsere Juniorenabteilung sein.

Dass sich Fairness auszahlen kann, wissen wir jetzt nur zu Genüge. Wie aus der Folie ersichtlich wird, verdienen an dieser Stelle auch das Bb in der Saison 2006/07 sowie die Frauen und A-Junioren für die Vorrunde 07/08 ein Sonderlob. Die übrigen Platzierungen sind zum Teil stark verbesserungswürdig!

Wir wollen aber nicht nur zurückblicken, sondern auch nach vorne schauen. Im letzten Jahr haben wir Ziele definiert, die wir bis ins Jahr 2010 erreichen wollen. Ich lege an dieser Stelle nochmals die Folie auf mit der ausdrücklichen Zusatzbemerkung, dass der Begriff

"1. Mannschaft" das Frauenteam einschliesst. Ab den C-Junioren sind wir gut auf Kurs und wir arbeiten stark daran, dass wir unsere Ziele auch bei den Aktivmannschaften und den älteren Junioren erreichen werden.

Das Zugpferd jedes erfolgreichen Vereins ist natürlich die erste Mannschaft und wir haben in den letzten Monaten unsere Anstrengungen intensiviert, damit wir eine 2.-Liga fähige Mannschaft stellen können. Mehr dazu folgt noch an der heutigen Generalversammlung.

Auch neben dem Fussballplatz war der Vorstand im Jahr 2007 sehr beschäftigt, so dass die Sitzungen meistens erst nach Mitternacht endeten. Stichwortartig seien hier erwähnt:

- Erfolgreiche Abstimmungskampagnen in Herrliberg und Erlenbach zur Realisierung des Kunstrasenplatzes.
- Begleitung bei der rekordschnellen Realisation des Kunstrasens.
- Sehr erfolgreiches Grümpelturnier unter der neuen Leitung von Daniela Bemberg
- Abschaffung eines neuen Vereinsbusses.
- Beschluss die Website zu überarbeiten und Begleitung dieses Prozesses durch einen professionellen Anbieter.
- Organisation eines gemütlichen Jahresabschlussabends mit Reminiszenzen des Cupspiels.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich unserem Wirte-Duo Yvonne Koller und Dominique Lang, unseren Schiedsrichtern, unseren Abwarten und unserer Sekretärin Jacqueline Henchoz für Ihre zuverlässige Arbeit und Einsatzbereitschaft ganz herzlich danken. Mein letzter Dank gilt meinen Vorstandskollegen mit denen wirklich Berge versetzt werden können.

Zu guter Letzt möchte ich alle Anwesenden aufrufen, ihren Beitrag zum Gelingen eines intakten Vereinslebens zu leisten und wünsche Allen Gesundheit und viel Erfolg auf und neben dem Fussballplatz.

Hopp FC Herrliberg!

Euer Präsident

Lars Haussmann